

## WERKEINFÜHRUNG

**Intermezzo (III) reciclante (48%): numeri dispari**

**Intermezzo (III) reciclante (48%): numeri dispari** ist das dritte Stück der „recyclenden“ **Intermezzi** und findet sich an 16. Stelle des Klavierzyklus' **cycle: 25 easy pieces**. Sowie in den drei anderen Intermezzi wird auch hier Material (meist sehr kurze Ausschnitte) aus anderen Stücken des Zyklus' wiederverwertet (in diesem Fall: 48%) und neu kontextualisiert. In diesem **Intermezzo** sind es Ausschnitte aus den ungeradzahligen Kompositionen des Zyklus'. Im Gegensatz vor allem zu den „technischen“ Werken sind die **Intermezzi** aufgrund der mosaikhaften Zusammenstellung ausgesprochen bunte Stücke, welche durch das Wiederaufgreifen von Bekanntem bzw. durch das Ankündigen von Noch-Nicht-Dagewesenem die Zyklushaftigkeit des Zyklus' verstärken. Diese Buntheit ist in **Intermezzo (III)** und **(IV)** noch stärker als in **(I)** und **(II)**, da in den letztgenannten die Bezugspunkte eher einheitlich sind – in **(I)** die „technischen“, in **(II)** die „klassischen“ Werke des Zyklus' –, in den letzten beiden **Intermezzi** jedoch alle Arten von Stücken vertreten sind: Rahmenstücke, „technische“ Stücke, „klassische“ Stücke und auch **Intermezzi**, was zu einer besonderen Form der Zyklushaftigkeit führt: Recyclende Intermezzi nehmen Bezug auf recyclende Intermezzi! **Intermezzo (III) reciclante (48%): numeri dispari** ist der Pianistin Hsin-Huei Huang gewidmet.